Dai Kaht - II

(61:24, CD, Digital, Soleil Zeuhl, 2020)
Von wegen unterkühlte Nordmänner! Nach dem Motto: alles so schön bunt hier, interpretiert die finnische Combo Dai Kaht auf ihre ganz eigene Art das Zeuhl-Genre. Ihr Ansatz ist euphorischer, luftiger, lebendiger als man dies von anderen Bands jenen Stils kennt. Am ehesten erinnern die Nordeuropäer an den etwas überdrehte Zeuhl Ansatz, den ansonsten japanische Bands bevorzugen. Dies kommt nicht von ungefähr, den Bandgründer *Atte Kemppainen* wurde ursprünglich von der japanischen Avantgarde / Zeuhl Band Ruins inspiriert und entdeckte erst später die Zeuhl-Urväter Magma. Zusammen mit seinen Bandkollegen, die teilweise von der King-Crimson-Coverband Project Crimson King stammen, wurde die Band 2013 aus der Taufe gehoben.

Es ist vieles vorhanden, was man an stilistischen Merkmalen aus diesem Subgenre kennt: der Bass knarzt wunderbar, verspielte, temporeiche Jazz-Rock-Einflüsse dominieren und dazu kommt ein ganz eigener konzeptioneller Mikrokosmos, sowie gutturaler Gesang in der eigenen Kunstsprache Kolöniel, die sehr an Kobaïanisch erinnert. Inhaltlich dreht sich das Album um eine dunkle Zukunftsvision, in der die Menschheit den Weltraum kolonisiert. Das Raumschiff Doover Üouh ist auf seinem Zielplanet Dai Kaht gelandet, jedoch verstrickt sich die Menschheit einmal mehr in Selbstzerstörung und Gewalt, den ewigen Kampf von Gut gegen Böse.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Der Vierer *Atte Kemppainen* (alias “Alemaahr Kempah”: Gesang, Bass), *Ville Sirviö* (alias ” Willargh Shirow”: Gitarre), *Roope Pelkonen* (alias “Kaszpar Gorkeulhzennh”: Keyboards, Gesang) und *Osmo Saarinen* (alias “Ozamö Sharif”: Schlagzeug, Gesang) ist meist im High-Speed Zeuhl Modus unterwegs, versteht es jedoch gewisse Ruhepole einzuflechten. Weiterhin sind Dai Kaht vom Grundansatz wesentlich rockorientierter, selbst etwas funkige Passagen finden ihren Einzug. Mitunter wird kurz und heftig in den Avant Rock Modus geschaltet (z.B. bei ‘Helvet Sttroi II’), fordert dissonante Überdrehtheit in einer Spielart, die mitunter an Koenjihyakkei erinnert, die eigene Belastungsgrenze heraus.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Dai Kaht setzen weit weniger auf langsame Intensitätssteigerungen, sondern vor allem auf “Zeuhl Volldampf ahoi”! Doch bleibt dennoch genügend Raum für ruhige Momente im stampfenden, dynamischen Jazz Rock, der zwar temporeich, aber trotzdem frisch und leichtfüßig daherkommt. Dai Kaht: eine willkommene, überaus kurzweilige Ergänzung im Zeuhl-Universum.
Bewertung: 12/15 Punkten (KR 12, KS 12)

Dai Kaht by Dai Kaht

Surftipps zu Dai Kaht:
Facebook
Bandcamp
YouTube
Spotify
Apple Music
Soleil Zeuhl
ProgArchives

Abbildungen: Dai Kaht / Soleil Zeuhl